



Projektgeber und Partner

- / Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- / Bundesministerium für Bildung und Forschung
- / Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- / Bundesministerium für Gesundheit
- / Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- / Europäischer Sozialfonds
- / Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- / Bundesinstitut für Berufsbildung
- / Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- / Bundesagentur für Arbeit
- / Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW
- / Jugendmigrationsdienste
- / Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule
- / Arbeiterkind.de
- / Bundesstadt Bonn
- / Kuratorium Deutsche Altershilfe
- / Bildungswerk in Kreuzberg GmbH
- / Kommunales Integrationszentrum Rhein-Sieg-Kreis
- / Landsmannschaft der Deutschen aus Russland NRW
- / IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen
- / Deutscher Handwerkskammertag
- / Technische Hochschule Köln
- / Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- / Hochschule Niederrhein
- und viele mehr

Ein Kuratorium berät die OBS bei der Erfüllung ihrer Aufgaben:



Geschäftsführender Vorsitzender
Dr. Lothar Theodor Lempert

Stellvertretende Vorsitzende
Dagmar Ziegler
Bundestagsvizepräsidentin a.D.

Vorsitzender des Kuratoriums
Eberhard Diepgen
Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.

Otto Benecke Stiftung e.V.
Kennedyallee 105 -107
53175 Bonn

Tel.: +49 228 8163 – 0
E-Mail: post@obs-ev.de

www.facebook.com/obs.socialmedia



www.obs-ev.de

Seit 2013 ist die OBS als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Design: SCHWIND / Agentur für Zukunftskommunikation; Fotos: OBS/Dreesen, Herzprung, Mondorf, Taeger, Stand: August 2022



Otto Benecke Stiftung e.V.

Migration
Qualifikation
Integration





Unser Auftrag

Die Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) entwickelt und realisiert seit 1965 eine Vielzahl nationaler und internationaler Projekte in den Bereichen Qualifikation und Integration für Menschen mit Migrationsgeschichte. Ausbildung, Studium, Arbeitsmarkt sowie Jugend- und Elternarbeit sind unsere Arbeitsschwerpunkte.

Mit unseren Angeboten ermöglichen wir jungen Menschen den Berufseinstieg in Deutschland.

Mehrere Hunderttausende Menschen konnten ihr im Herkunftsland erworbenes Wissen in Deutschland einbringen. Diese individuellen Karrieren und Chancen sind eine Bereicherung für unsere Gesellschaft und leisten einen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Ein ausgezeichnetes Netzwerk aus Akteuren von Bund, Ländern, Kommunen, Behörden, Bildungseinrichtungen, Migrantenorganisationen, Unternehmen und Verbänden unterstützt uns auf vielfältige Weise bei unserer Arbeit.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bonn. Wir arbeiten parteipolitisch und weltanschaulich neutral.

Bundesprogramm Garantiefonds Hochschule

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördern wir Zugewanderte, die in Deutschland die Hochschulreife erwerben möchten, ein Studium anstreben oder ein im Herkunftsland begonnenes Studium fortsetzen möchten. Interessierte können sich hierzu bei der Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule der Jugendmigrationsdienste (JMD) melden: <https://bildungsberatung-gfh.de/>

In Verbindung mit diesem Bundesprogramm bieten wir auch studienvorbereitende Seminare im Rahmen unseres **Seminarprogramms** an, das Orientierung und Information für den Einstieg in Studium und Arbeitswelt bietet. <https://www.obs-ev.de/akademische-qualifizierung/seminarprogramm>

Darüber hinaus unterstützt die Peer-to-Peer-Beratung des **Hochschulprogramms** an 27 Standorten zugewanderte Studierende. Studentische Betreuerenteams beraten beim Start an der Universität oder Hochschule, organisieren Hochschul- und Bibliotheksführungen, Vorlesungsbesuche oder geben Tipps rund um das Leben am Hochschulstandort. <https://www.obs-ev.de/akademische-qualifizierung/hochschulprogramm>

Projekte

Mit verschiedenen Projekten fördern wir national und international die akademische und berufliche Bildung und Fortbildung sowie das gesellschaftliche Miteinander in der Einwanderungsgesellschaft.

Projektbeispiele:

- / Vorbereitung von geflüchteten und benachteiligten Jugendlichen auf eine Ausbildung im Handwerk
- / Ausbildungspartnerschaften zwischen Deutschland und Marokko
- / Brückenmaßnahmen für zugewanderte Akademikerinnen und Akademiker im Rahmen des IQ Netzwerkes NRW
- / Mentoringprogramm für die berufliche und soziale Integration internationaler Pflegekräfte
- / Professionalisierung von Moscheegemeinden als Akteure der Integration



Forum Migration

Seit 25 Jahren führt die OBS jährlich das Forum Migration durch. Auf der bundesweit beachteten Tagung werden konzeptionelle Impulse gebündelt und aktuelle Aspekte des Themenfelds Migration und Integration von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Praxis beleuchtet und diskutiert.

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet in der Region Köln/Bonn statt.

Bei Interesse informieren Sie sich gerne unter:

<https://www.obs-ev.de/veranstaltungen-und-foren>

Ein interdisziplinär besetzter wissenschaftlicher Fachbeirat begleitet die Arbeit der OBS:

- / Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz (Vorsitzende)
- / Dr. Lale Akgün, MdB a.D.
- / Prof. Dr. Max Matter
- / Dr. Wolfgang Picken, Stadtdechant von Bonn
- / Prof. Dr. Andreas Pott, Universität Osnabrück
- / Prof. Dr. Helen Schwenken, Universität Osnabrück, Direktorin des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
- / Prof. Dr. Florian Täube, CBS International Business School Mainz
- / Prof. Dr. Oliver Tiemann, Katholische Hochschule NRW, Fachbereich Gesundheitswesen, Köln

Ehrenmitglieder:

- / Prof. Dr. Klaus J. Bade
- / Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Oberndörfer